



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Jugendhilfeausschusses der Stadt Monheim
am Rhein vom 10.06.2010

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel
Herr Roman Lang
Herr Peter Werner

Mitglieder der Fraktion Peto

Frau Jana Lang
Frau Brinja Noth
Frau Lisa Riedel

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Thomas Heinen
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Sarah Könemann Vertretung für Herr Fabian Motzfeld

Vertretung der Jugendverbände

Herr Robert Eiteneuer
Herr Mario Schwan

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Frau Maritta Dykmanns
Frau Helga Schmidt

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Elisabeth Baur
Frau Annette Berg
Herr Stefano Bircher
Herr Frank Busch
Herr Heinz Eichstädt
Herr Roland Liebermann
Frau Monika Mulders

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Fabian Motzfeld

Vertretung der Jugendverbände

Herr Peter Rischard

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Herr Marcel Schäfer

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Bernd Himpeler

Herr Markus Jöbstl

Frau Brigitta Kubsch-von Harten

Frau Beate Pütz

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Mündlicher Bericht Mo.Ki
4. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse VIII/0305
5. Förderkonzept für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card (Juleica) VIII/0290
6. Vertragsergänzung für die Familienhilfe Monheim (FAMO) VIII/0291
7. Mündliche Mitteilungen
8. Mündliche Anfragen

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Riedel erläutert auf Nachfrage, dass die Niederschrift der letzten Sitzung erst kurz vor der jetzigen Sitzung in Session eingestellt worden sei und die Kenntnisnahme aufgrund der Kürze der Zeit erst in der nächsten Sitzung erfolgen solle.

2 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragezeit. Fragen werden nicht gestellt.

3 Mündlicher Bericht Mo.Ki

Protokoll:

Frau Berg gibt bekannt, dass der erste Bericht zu „Moki Baby“ erstellt werden würde und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses vorgestellt werden soll.

**4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: VIII/0305**

Protokoll:

Frau Berg merkt an, dass der Beratungsgegenstand unter Ö7 nicht „Änderung der Jugendamtssatzung“ sondern „Änderung der Satzung des Jugendparlamentes“ heißen müsse.

**5 Förderkonzept für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card
(Juleica)
Vorlage: VIII/0290**

Protokoll:

Herr Serafin erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass entgegen der Vorlage das Sojus die Ermäßigung leider nicht ermöglichen könne. Inzwischen hätten die Gromoka, die Monberg-Gastronomie und das Vegas-Bowlingcenter aversiert, sich im Rahmen des Bonusheftes zu beteiligen.

Der Ausschuss begrüßt einstimmig die Einführung der vorgestellten Vergünstigungen.

Herr Werner, CDU-Fraktion, regt an, die Vergünstigungen mit der von der CDU beantragten Ehrenamts- und Familienkarte abzugleichen.

Herr Eiteneuer gibt zu bedenken, dass zurzeit, eventuell als Folge der lange fehlenden Vergünstigungen, nur wenige Inhaber der Jugendleitercard vorhanden seien. Er regt an, die Jugendlichen in der Jugendarbeit wieder zu motivieren eine Card zu erlangen und die Schulung zu absolvieren.

Frau Noth ergänzt, dass durch die Vergünstigungen die Zahl der JuLeiCa-Inhaber wieder steigen werde.

Herr Schumacher weist darauf hin, dass der erste Antrag auf die Jugendleitercard von der SPD-Fraktion gestellt wurde und möchte wissen, wie die Information über die Vergünstigungen erfolgen soll.

Herr Serafin antwortet, dass die Information über die Schulen, Internet und Infoblätter erfolgen werde.

Frau Berg schlägt vor, die Bewerbung in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament vorzunehmen und in der AG 78 zu besprechen.

Beschlussempfehlung

Die Umsetzung des in der Sachdarstellung beschriebenen Förderkonzeptes für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card (Juleica) für die Stadt Monheim am Rhein wird beschlossen.

einstimmig zugestimmt

6 Vertragsergänzung für die Familienhilfe Monheim (FAMO) Vorlage: VIII/0291

Beschlussempfehlung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vertragsergänzung mit der Familienhilfe Monheim zur Kenntnis.

7 Mündliche Mitteilungen

Protokoll:

Frau Riedel weist auf die vor der Sitzung verteilte Anfrage der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 hin und klärt auf, dass die Vorlage aufgrund der Kürze der Zeit zwischen der gemeinsamen Sitzung des BKS und des JHA und der heutigen Sitzung noch nicht erstellt werden konnte.

Frau Berg teilt mit, dass für den gewünschten Einführungskurs für die neuen JHA-Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem LVR Köln als Termin der 11.09. vereinbart worden sei. Es wird zugesichert einen neuen Termin anzufragen, da einige Mitglieder aufgrund des zeitgleich stattfindenden Rhein-Rock-Konzertes nicht verfügbar seien.

Als neuer Termin wurde mit dem LVR der 25.9.2010 in der Zeit von 10-14.30h verabredet. Eine gesonderte Einladung wird den JHA-Mitgliedern im August zugehen.

Frau Berg gibt bekannt, dass mit den Anwohnern am Holzweg wegen der Beschwerden bzgl. der mobilen Skateranlage eine Befriedung erreicht werden konnte, die Skateranlage würde zum 12.06. auf die Bürgerwiese umziehen.

Weiterhin teilt Frau Berg mit, dass für die Haushaltsberatungen 2011 eine Vorlage

zum Ausbau und zur Neugestaltung der Spielplätze gefertigt werde. In diesem Haushaltsjahr könnten keine Investitionen erfolgen, da die Mittel für den Neubau der Wilhelm-Busch-Kindertagesstätte gem. Ratsbeschluss vom 20.5.10 (VIII/0289) benötigt würden.

Frau Voos gibt bekannt, dass eine Interessenbekundung für das Projekt „Aktiv in der Region“ an das Familienministerium gesandt worden sei. Gefördert werden könnten mit den Mitteln die Bereiche Schulverweigerung, Elternarbeit und berufsschulpflichtige Jugendliche. Monheim sei eine von 300 antragsberechtigten Kommunen.

Frau Cengiz vom Jugendparlament berichtet über die Abschlussfahrt nach Berlin. Herr Serafin erläutert, dass die Abschlussfahrt im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit und für die Heranführung an den politischen Bildungsprozess zu sehen sei. Die Finanzierung der Fahrt erfolge über 60% Eigenleistung der Jugendlichen und 40% städtische Mittel.

8 Mündliche Anfragen

Protokoll:

Herr Bircher und Frau Cengiz vom Jugendparlament kritisieren, dass die Personalien der minderjährigen Mitglieder des Jugendparlamentes für jeden einsehbar seien.

Nach Diskussion ist sich der Ausschuss einig, dass das Schutzbedürfnis der Minderjährigen höher sei als die Verfügbarkeit der Daten wegen Mitgliedschaft in öffentlichen Gremien. Der Internetauftritt soll entsprechend verändert werden.

Frau Hackel fragt an, wie sich die Finanzierung der Kindertagesstätten gestaltet und verweist auf die Anfrage im Rat, ob ein Kindergarten in freier Trägerschaft günstiger als in städtischer Trägerschaft sei.

Frau Berg erläutert anhand einer Übersicht (siehe Anlage1) die Finanzierung.

Herr Busch, als Mitglied der Trägerkonferenz und Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde, gibt zu bedenken, dass zurzeit kein kirchlicher Träger einen Kindergarten für 88% Zuschuss betreiben könne. Sogar die 100%ige Bezuschussung würde nicht ausreichen, um die Overheadkosten zu decken. Weitere Nachfragen werden nicht gestellt.

Herr Schumacher fragt an, ob die Präsentationen aus der gemeinsamen Sitzung BKS/JHA zur Verfügung gestellt werden könnten.

Frau Riedel erläutert, dass die Präsentationen in der Anlage der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung beigelegt werden.

Weiterhin möchte Herr Schumacher wissen, ob die in den Haushaltsberatungen festgestellten Bedarfe in der OGATA mit den tatsächlichen Anmeldezahlen übereinstimmen. Herr Serafin bestätigt dies.

Herr Schumacher weist auf die Aussage aus der gemeinsamen Sitzung BKS/JHA hin, dass 450 Jugendliche in Monheim keinen Schulabschluss hätten und fragt nach, wie hier geholfen werden könne.

Frau Berg antwortet, dass zurzeit mit dem Einstieg in Moki III für diese Zielgruppe begonnen worden sei.

Herr Schumacher fragt an, ob die Themen der Tagesordnungen anders koordiniert werden könnten, damit der JHA nicht für kurze Sitzungen zusammentreten bräuchte.

Frau Riedel antwortet, dass diese Sitzung erforderlich war, um eine nachträgliche Information des Ausschusses über die Vertragsergänzung der Familienhilfe zu vermeiden.

Frau Berg ergänzt, dass in den vergangenen Jahren sehr viel beschlossen worden sei und das Jugendamt sich in der Umsetzung der Beschlüsse befinde. Es sei aufgrund des nahestehenden Umzuges in das Haus der Chancen fraglich, ob die Sitzung am 09.09. stattfände.

Der Ausschuss einigt sich auf den Ausfall des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung.

Lisa Riedel
Vorsitzende

Petra Henn
Schriftführerin

